

# Berglied

## Coesfelds Berglied

*♩. = 1*

① Dort, wo die al - ten Ei - chen ran - sehen, steht hoch am Berg  
 — mein Va - ter - haus. Mit kei - nem Kö - nig möcht ich tau =  
 schen; hier bin und blei - be ich zu Haus. Hier bin ich ge =  
 bo - ren, dem Ber - ge ver - schworen; ü - ber Tä - ler und Hü - gel schau  
 ich hin - aus: Im dü - n - ster - land ist mei - ne Hei - mat,  
 auf dem Coesfelds Berg bin ich zu Haus. ich zu Haus.

- ② Treibt mich das Leben eines Tages  
 weit in die große Welt hinaus,  
 mein Herz das bleibt in meiner Heimat,  
 auf Coesfelds Berg, im Vaterhaus.

Hier bin ich geboren - - - - -

- ③ Ruft mich der Herrgott, wann auch immer,  
 zu sich ins ewige Vaterhaus,  
 fragt er mich dann, woher ich komme  
 so auf ich stolz und freudig aus:

Hier bin ich geboren - - - - -

Text: Johannes Schubert (chem. Lehrer der Bergschule Coesfeld 1953-1957)